



Anleitung

Waschmaschinenschrank

MATERIAL

- 12 MDF-Platten in 16 mm Stärke – bereits im Baumarkt oder beim Fachhändler auf folgende Maße zugeschnitten:
- 2 Platten à 680 x 1600 mm (für die Seiten)
- 2 Platten à 650 x 680 mm (für Schrankdecke und Waschmittelregal)
- 2 Platten à 300 x 680 mm (für die Regalteiler)
- 2 Platten à 350 x 600 mm (für die Seiten des Sockels, auf dem die Waschmaschine stehen wird)
- 1 Platte à 600 x 650 mm (für den Sockel)
- 1 Platte à 100 x 618 mm (als Stütze für den Schrankrücken aus Hartfaserplatte)
- 2 Platten à 338 x 1595 mm (Schranktüren)

Anleitung

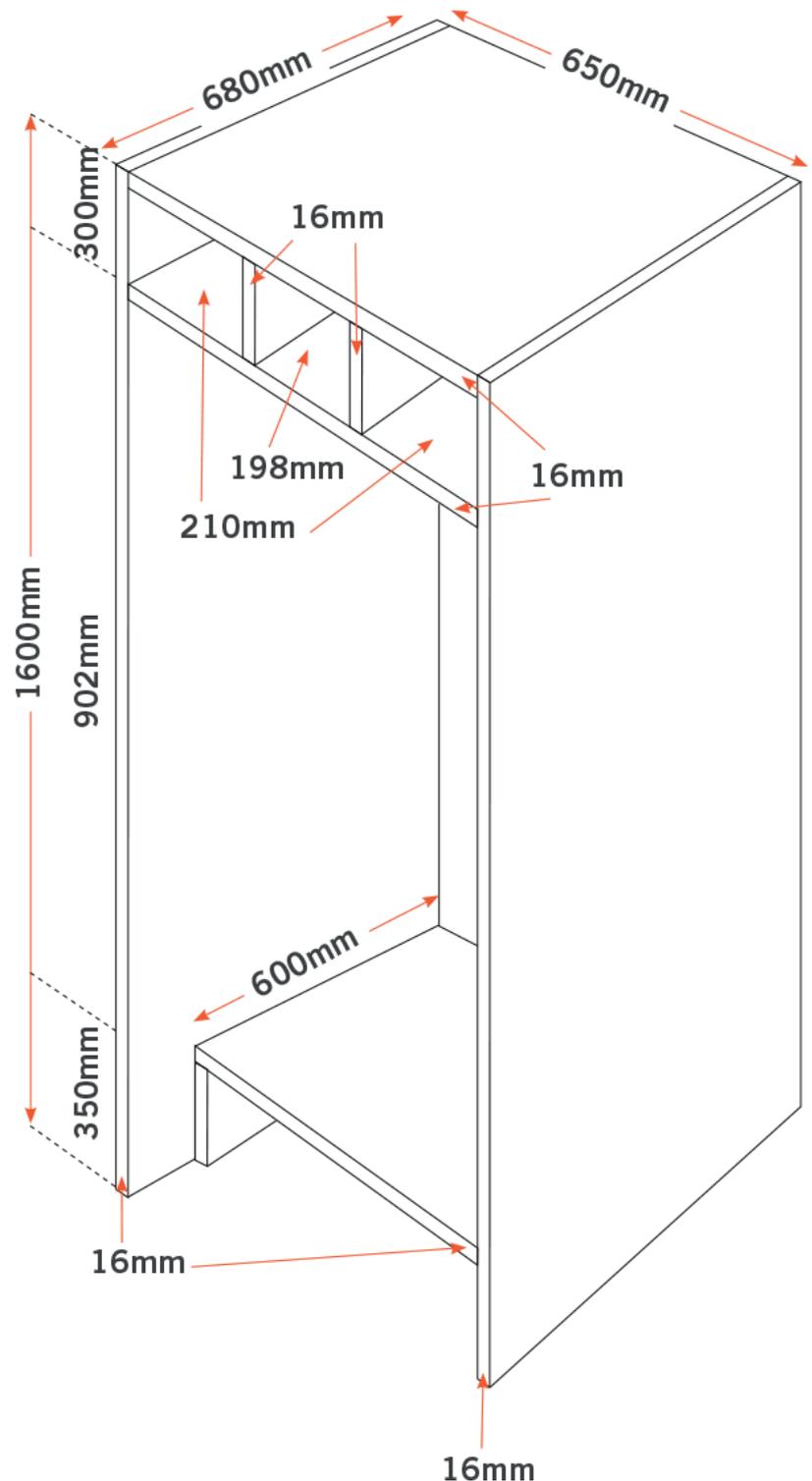
Waschmaschinenschrank

LIVING
AT HOME

- 1 Hartfaserplatte (6 mm stark) à 682 x 1590 mm (Schrankrückwand)
- 6 Schranksscharniere
- ca. 100 Schrauben (8 x 35 mm)
- 24 Schrauben für die Scharniere (6 x 16 mm)
- Nägel (30 mm lang)
- Tischlerleim
- Porenfüller (oder Grundierung für MDF)
- Schleifpapier (100er-Körnung) für Schleifmaschine oder Schleifklotz
- 1 Liter Acryllack Ihrer Wahl

WERKZEUG

- Elektrische Bohrmaschine
- 3 mm-Holz-Bohrer
- 25 mm-Holz-Flachbohrer
- 50 mm-Holz-Flachbohrer oder Stichsäge
- Akkuschauber
- Schleifmaschine (oder Schleifklotz)
- Bleistift
- Winkelmaß
- Maßband
- Lackrolle (Farbrolle aus Schaumstoff) mit Wanne
- Weicher Farbpinsel
- Hammer
- Werkbank



SO WIRD'S GEMACHT:

1. Bauen Sie zuerst den Sockel, auf dem die Waschmaschine stehen wird (und der dann in den Schrank passt). Fixieren Sie dafür die einzelne 600 x 650 mm-MDF-Platte mit Schrauben und Leim jeweils auf den 350 x 600 mm-Seitenteilen, sodass ein rechtwinkliges „U“ entsteht.
2. Als nächstes wird das Waschmittel-Regal gebaut. Sie benötigen dafür die 650 x 680 mm langen MDF-Platten. Markieren Sie bei einem Brett mithilfe von Metermaß und Bleistift folgende Abmessungen (siehe auch Schrank-Skizze): Messen Sie 210 mm in die Länge, der nächste Markierpunkt folgt 16 mm weiter (so breit sind jeweils die Regalteiler), dann setzen Sie die nächste Markierung 198 mm weiter und dann nochmals 16 mm weiter (von diesem Punkt sollten es dann wieder 210 mm bis zum Brettende sein, wenn Sie richtig gemessen und markiert haben). Markieren Sie an der anderen Längsseite des Bretts dieselben Abmessungen, nehmen Sie sich das Winkelmaß zu Hilfe und verbinden die Markierungspunkte von der einen zur anderen Brettseite mit Bleistiftlinien (jeweils genau im rechten Winkel zur Brettlängsseite).
3. Leimen und schrauben Sie die 300 x 680 mm-Regalteiler-Platten auf die 16 mm-Markierungen des Regalbodens und danach darauf die zweite 650 x 680 mm-Platte als Regal- und Schrankdecke.
4. Legen Sie das Regal mit den Fächeröffnungen nach oben auf den Boden und fixieren Sie nun die beiden Schrankseitenteile (680 x 1600 mm) am Regal.
5. Setzen Sie den Sockel, den Sie vorher gebaut haben, mit den hinteren Längsseiten und den Bodenkanten abschließend (siehe Skizze) in die am Boden liegende Schrankkonstruktion ein und leimen und schrauben Sie ihn fest.
6. Legen Sie den Schrank auf seine zukünftige Vorderseite. Verteilen Sie Leim auf den rückseitigen Kanten und fixieren dann darauf zusätzlich mit Hilfe von Nägeln die 682 x 1590 mm große Hartfaserplatte. Bohren Sie zwei ca. 50 mm große Löcher knapp über dem Sockel in die Rückwand, die für Schläuche und Kabel nötig sind. Benutzen Sie dafür entweder den 50 mm-Flachbohrer oder eine Stichsäge.
7. Jetzt werden Löcher in die Schranktüren gebohrt, die zur Lüftung und als Griffe dienen. Zeichnen Sie dafür auf jeder der beiden Türplatten (338 x 1595 mm) 11 Markierungen für die Löcher, 50 mm von der Außenkante und je 100 mm voneinander entfernt, sodass das letzte Loch knapp über dem Sockel liegt. Fixieren Sie die Türplatten jeweils auf der Werkbank und bohren entsprechend Ihrer Markierungen jeweils 11 Löcher mit dem 25 mm-Holzflachbohrer. Unbedingt einen frischen, scharfen Bohrer verwenden, damit die MDF-Platten nicht beschädigt werden und darauf achten, dass die Löcherhöhen (und -größen) der ersten Tür genau mit den Löchern der zweiten Tür korrespondieren!
8. Befestigen Sie die Türscharniere auf beiden Seiten so, dass sie genau symmetrisch und präzise einander gegenüber angebracht sind, damit sich die Türen problemlos schließen lassen.
9. Schleifen Sie den Schrank nun ab. Entfernen Sie danach allen Staub von den Oberflächen und grundieren den Schrank.
10. Lackieren Sie den Schrank in der Farbe Ihrer Wahl.

TIPPS: Lassen Sie die Platten unbedingt im Baumarkt oder beim Holzfachhändler Ihres Vertrauens maßgenau zuschneiden. Um Risse in den Platten zu vermeiden, lohnt es sich, 3 mm tiefe Führungslöcher für alle Schrauben vorzubohren.